

Öffentliche Sozialleistungen

Statistik zum Elterngeld
Beendete Leistungsbezüge
für im Jahr 2018 geborene Kinder



Januar 2018 bis März 2021

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 29. Juni 2021
Artikelnummer: 5229201189004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2018 geborene Kinder

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Merkmale	Methodische Hinweise
Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2018 geborene Kinder	
... nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern	T1
... nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, Bezugsdauer und Ländern	T2
... nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern	
Monatliche Beträge	T3
Beträge insgesamt	T4
... nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern	T5
... nach Geschlecht, Alter und Familienstand sowie Art der Inanspruchnahme	T6
Höhe des durchschnittlichen Anspruchs nach Geschlecht, Alter und Art der Inanspruchnahme	T7
... nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt	T8
... nach Geschlecht, Alter im ersten Bezugsmonat, Familienstand und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat	T9
... nach Geschlecht, Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat	T10
... nach Geschlecht und Alter der Beziehenden sowie nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat	T11
... nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	T12
Im Jahr 2018 geborene Kinder nach Wohnsitz und Geschlecht der Elterngeldbeziehenden	T20
Zeitreihe: Entwicklung der Väterbeteiligung für ab dem Jahr 2008 geborene Kinder nach Ländern	T21

Erläuterungen zur Statistik

Zweck der Erhebung ist es, einen Überblick über die Leistungsbezüge von Elterngeld bereitzustellen. Diese Daten werden zur Beurteilung der Auswirkungen des Gesetzes zum Bundeselterngeld und zur Elternzeit sowie zu seiner Fortentwicklung benötigt.

Die Statistik über die Leistungsbezüge von Elterngeld wird vierteljährlich jeweils zum Quartalsende für die vorangegangenen drei Kalendermonate als Totalerhebung durchgeführt.

Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage der Bundesstatistik zum Elterngeld ist § 22 des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes (BEEG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Inhalt der Veröffentlichung

Die vorliegende Online-Veröffentlichung bezieht sich auf Elterngeldbezüge, die für Kinder eines bestimmten Geburtenzeitraums erfolgten. Mehr als 99,99% der Elterngeldbezüge zu diesem Geburtenzeitraum wurden zwischenzeitlich erfasst, so dass nun rückblickend eine Auswertung zur tatsächlichen Inanspruchnahme von Elterngeld für diese Kinder erfolgen kann.

Dieser Tabellenband enthält differenzierte Angaben zu den Elterngeldbeziehenden, zur Art und Ausgestaltung der Leistungsbezüge sowie Angaben zum Alter der anspruchsbegründenden Kinder im jeweils ersten Bezugsmonat. Außerdem lässt sich durch die Filterung nach Geburtsquartal bzw. Geburtsjahr des Kindes ermitteln, bei wie vielen Kindern die Mutter bzw. der Vater Elterngeld beantragt hat (sogenannte Väter- bzw. Mütterbeteiligung, siehe Tabellen 20 und 21).

Änderungen treten hier in der Regel nicht mehr auf. Es ist allerdings möglich, dass in Einzelfällen noch nach Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse Nachmeldungen erfolgen, die nicht mehr berücksichtigt werden können. Eine Korrektur bereits veröffentlichter Quartalsergebnisse wird rückwirkend nicht vorgenommen. Die kumulierten Quartalsergebnisse können daher geringfügig vom Jahresergebnis abweichen.

Spätere Auswertung von Geburtszeiträumen durch die Einführung von Elterngeld Plus

Die maximale Bezugsdauer von Elterngeld für vor dem 1. Juli 2015 geborene Kinder betrug 14 Monate ("frühere Rechtslage"). Daher konnten in der Vergangenheit die Ergebnisse über Elterngeldbezüge für bis zum 2. Quartal 2015 geborene Kinder grundsätzlich **fünf** Quartale nach Ablauf des zu betrachtenden Geburtenzeitraums abgeschlossen werden.

Für Eltern, deren Kinder ab dem 1. Juli 2015 geboren wurden, besteht die Möglichkeit, zwischen dem Bezug von Basiselterngeld (früheres Elterngeld) und dem Bezug von Elterngeld Plus zu wählen oder beides zu kombinieren ("neue Rechtslage"). Die Bezugsdauer kann sich hierdurch erheblich verlängern, denn aus einem bisherigen Elterngeldmonat werden zwei Elterngeld Plus-Monate. Wenn beide Elternteile gleichzeitig für vier Monate jeweils zwischen 25 und 30 Stunden in der Woche arbeiten, gibt es außerdem einen Partnerschaftsbonus in Form von vier zusätzlichen Elterngeld Plus-Monaten pro Elternteil. Nach der neuen Rechtslage beträgt die maximale Bezugsdauer eines Leistungsbeziehers nun 32 Monate. Für die Auswertung aller abgeschlossenen Leistungsbezüge zu einem bestimmten Geburtenzeitraum müssten daher regulär **elf** Quartalsergebnisse nach Ablauf dieses Geburtszeitraums mit einbezogen werden. Dies wurde bei beendeten Leistungsbezügen für bis zum vierten Quartal 2016 geborene Kinder auch so gehandhabt.

Untersuchungen haben jedoch ergeben, dass bereits ein halbes Jahr früher, also neun Quartale nach Abschluss des Geburtenzeitraums, zuverlässige Daten vorliegen, die nicht oder nur marginal vom Endergebnis abweichen. Leistungsbezüge für ab dem 2. Quartal 2017 geborene Kinder werden daher nun regelmäßig nach Ablauf von jeweils **neun** Quartalen nach Ende des betreffenden Geburtenzeitraums ausgewertet und veröffentlicht.

Merkblatt
zur Umstellung der Berechnung der Väterbeteiligung / Mütterbeteiligung am Elterngeld
von einer „Brutto-“ auf eine „Nettoberechnung“ ab dem Geburtsjahr 2016

Mit dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG), das in seiner ersten Fassung am 1. Januar 2007 in Kraft trat, wurde das Elterngeld als Familienleistung für ab dem 1. Januar 2007 geborene Kinder eingeführt und seither mehrfach modifiziert.¹ Anspruchsberechtigte müssen einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben, mit ihrem Kind in einem Haushalt leben, dieses Kind selbst betreuen und erziehen und dürfen keine bzw. keine volle Erwerbstätigkeit ausüben. Mütter und Väter sind gleichermaßen berechtigt.

Auch wenn es sich nicht um das leibliche Kind handelt, können Ehemann/Ehefrau bzw. Lebenspartner/Lebenspartnerin der leiblichen Mutter oder des leiblichen Vaters Elterngeld erhalten, wenn sie im gleichen Haushalt leben. Für Adoptivkinder (inklusive Kinder in „Adoptionspflege“) kann ebenfalls Elterngeld bezogen werden, in Härtefällen sogar für Kinder enger Verwandter (z.B. Enkelkinder). Dies ist zum Beispiel möglich, wenn die leiblichen Eltern des Kindes schwer krank, behindert oder gestorben sind. In über 99 % der Fälle handelt es sich bei den Leistungsbeziehenden jedoch um die leiblichen Eltern, so dass im Folgenden vereinfacht von Müttern/Mütterbeteiligung und von Vätern/Väterbeteiligung die Rede ist.

Das Statistische Bundesamt erhebt quartalsweise Daten zu bewilligten Elterngeldbezügen von den Elterngeldstellen. Zweck der Erhebung ist es, einen Überblick über die Leistungsbezüge von Elterngeld bereitzustellen. Diese Daten werden u.a. zur Beurteilung der Auswirkungen des Gesetzes zum Bundeselterngeld und zur Elternzeit sowie zu seiner Fortentwicklung benötigt.

Seit Beginn der Elterngeldstatistik stellt die sogenannte „Väterbeteiligung“ eine wichtige Bemessungsgröße dar, mit Hilfe derer abgeschätzt werden soll, inwieweit sich Väter an der Betreuung ihrer Kinder beteiligen und ob und in wieweit dies im Zeitverlauf zunimmt. Insofern besteht ein hohes öffentliches Interesse an zuverlässigen und zeitnah verfügbaren Daten.

1) Bisher: „Brutto“-Väterbeteiligung

Die Väter- bzw. Mütterbeteiligung bezeichnete in der Vergangenheit den prozentualen Anteil der Kinder, deren Vater bzw. deren Mutter Elterngeld bezogen hat, an ALLEN im betrachteten Zeitraum geborenen Kindern. Hierzu wurden sowohl Daten aus der Geburtenstatistik als auch aus der Elterngeldstatistik herangezogen.

Beispiel: Im Jahr 2016 wurden laut Geburtenstatistik 792 131 Kinder in Deutschland geboren. Im Rahmen der Elterngeldstatistik wurden insgesamt 292 058 Kinder statistisch erfasst, für die (mindestens) ein in Deutschland lebender männlicher Elterngeldempfänger Elterngeld bezogen hat. Teilt man nun die Anzahl der erfassten Kinder, deren Vater Elterngeld bezogen hat

¹ Die Rechtsvorschrift in der jeweils aktuellen Fassung finden Sie unter www.gesetze-im-internet.de oder im Portal www.juris.de.

(Zähler), durch die Zahl der im betreffenden Zeitraum geborenen Kinder (Nenner), so ergibt sich eine „Brutto“-Väterbeteiligung von 36,9 %.

Bei dieser Berechnungsmethode blieb jedoch außer Acht, dass nicht alle in Deutschland lebenden Eltern die gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen nach § 1 BEEG erfüllen. Mütter und Väter, denen es bereits an den gesetzlichen Voraussetzungen mangelt, haben folglich erst gar keine Chance, sich für den Bezug von Elterngeld zu entscheiden. Dies trifft z.B. auf nicht freizügigkeitsberechtigte Ausländer/-innen ohne Niederlassungserlaubnis bzw. Aufenthaltserlaubnis zu. Ebenso entfällt der Anspruch bei einem vor der Geburt des Kindes zu versteuernden Einkommen von mehr als 250 000 Euro (für ein Elternteil) bzw. 500 000 Euro (für beide Elternteile). Eine Quantifizierung der Kinder, deren Eltern die gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen für den Bezug von Elterngeld nicht erfüllen, ist mangels entsprechender Erhebungsmerkmale in der Geburtenstatistik nicht möglich.

In der Vergangenheit ging man davon aus, dass der Anteil der Eltern, die aus den vorgenannten Gründen keinen Anspruch auf Elterngeld geltend machen konnten, regelmäßig eher gering ausfällt und insofern bei der Berechnung vernachlässigt werden könne. Insbesondere im Zuge der Welle an Schutzsuchenden des Jahres 2015² fiel jedoch auf, dass die Väterbeteiligung weniger als erwartet anstieg und die Mütterbeteiligung sogar merklich sank. Gleichzeitig verzeichnete die Geburtenstatistik insbesondere in den Jahren 2015 und 2016 bei den entsprechenden Nationalitäten einen starken Geburtenanstieg.³

Zwar erfasst die Geburtenstatistik nicht den aufenthaltsrechtlichen Status der Eltern. Dennoch liegt die Vermutung nahe, dass es sich hier bei den meisten Eltern um nicht elterngeldberechtigte Personen handelte.

Mit der „Väterbeteiligung“ beim Elterngeld soll jedoch eine Aussage darüber getroffen werden, ob und inwieweit Väter, die tatsächlich Elterngeld für ihr Kind erhalten *könnten*, diesen Anspruch auch tatsächlich geltend machen. Daher soll eine Einbeziehung der Kinder von nicht elterngeldberechtigten Eltern bei der Berechnung der Väter- bzw. Mütterbeteiligung am Elterngeld künftig vermieden werden.

2) Neu: „Netto“-Väterbeteiligung

Wegen der oben beschriebenen Einbeziehung der Kinder von nicht anspruchsberechtigten Eltern kam es in der Vergangenheit bei den Berechnungen der Väter- und Mütterbeteiligung zu einer nicht quantifizierbaren Verzerrung (s. hierzu Abbildungen 1 und 2). Dies kann fortan dadurch vermieden werden, dass als „Nenner“ nun nicht mehr alle geborenen Kinder des betreffenden Geburtenzeitraums in die Berechnung einfließen, sondern nur diejenigen, für die tatsächlich Elterngeld beantragt wurde. Quelle hierfür ist nicht mehr die Geburtenstatistik, sondern die Elterngeldstatistik selbst.

Für jedes anspruchsbegründende Kind existiert im Rahmen der Elterngeldstatistik eine Kennnummer, anhand derer festgestellt werden kann, ob ein oder mehrere Personen für dieses Kind

² Siehe hierzu https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/07/PD19_276_12521.html.

³ Siehe hierzu https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2018/03/PD18_115_122.html?nn=206104.

Elterngeld bezogen haben und ob es sich um eine Mehrlingsgeburt handelte. Zur Anzahl der unterschiedlichen Kennnummern (=unterschiedliche Kinder) wird dann noch die Zahl der Mehrlingskinder addiert. Diese Anzahl wird nun als neuer Nenner definiert. Dem entsprechend ist unter der **Netto-Väterbeteiligung** nunmehr der Anteil der Kinder an allen anspruchsbegründenden Kindern zu verstehen, für die (mindestens) ein männlicher Leistungsbezieher Elterngeld erhalten hat.

Analog ist die **Netto-Mütterbeteiligung** der Anteil der Kinder, für die (mindestens) eine weibliche Leistungsbeziehende erfasst wurde, an allen in der Elterngeldstatistik für einen bestimmten Geburtenzeitraum erfassten Kindern.

Beispiel: Laut Elterngeldstatistik gab es 752 864 im Jahr 2016 geborene Kinder, für die Elterngeld bezogen wurde. Für 292 058 dieser Kinder hat (mindestens) ein männlicher Leistungsbezieher Elterngeld erhalten. Teilt man nun die Anzahl der Kinder mit männlichen Leistungsbeziehern (Zähler) durch die Anzahl der von der Elterngeldstatistik erfassten Kinder insgesamt (Nenner), so ergibt sich eine „Netto“-Väterbeteiligung in Höhe von 38,8 %. Zum Vergleich: Nach der bisherigen „Brutto“-Berechnung betrug der Wert 36,9 %.

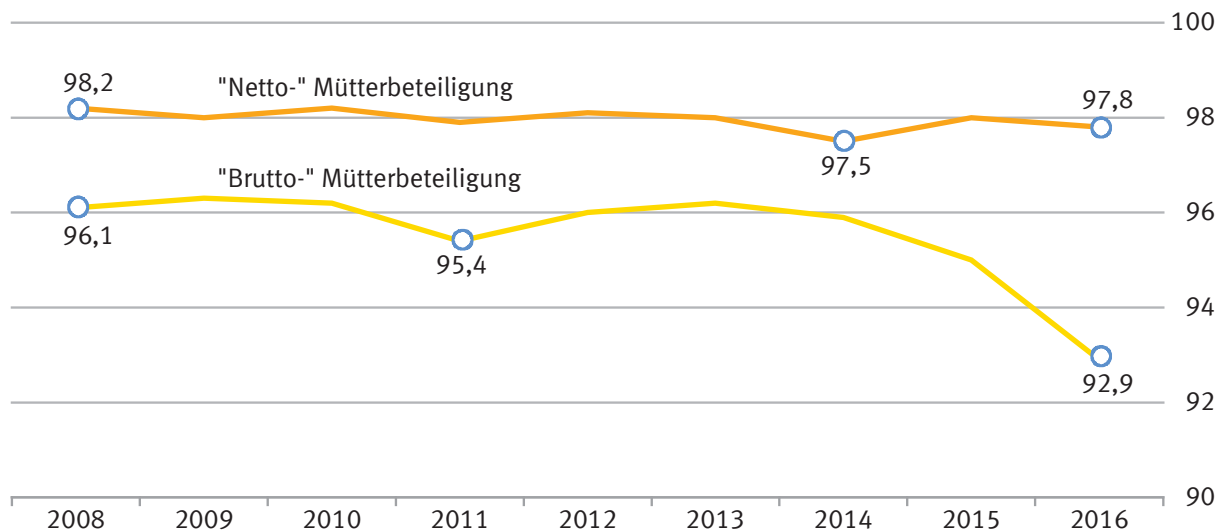
3) Zeitreihen-Vergleich: Brutto - Netto

Die steigende Anzahl nicht elterngeldberechtigter Eltern machte sich nicht nur bei der Väterbeteiligung, sondern insbesondere auch bei der sog. Mütterbeteiligung bemerkbar.

Während für in den Jahren 2008 bis 2014 geborene Kinder bundesdurchschnittlich 96 % der Mütter Elterngeld bezogen, waren es für im Jahr 2015 nur noch 95 % der Mütter; für im Jahr 2016 geborene Kinder sogar nur noch 93 %. Der Rückgang der prozentualen Inanspruchnahme beruhte dabei keinesfalls auf sinkendem Interesse am Elterngeld sondern allein auf häufigeres Fehlen der Anspruchsvoraussetzungen.

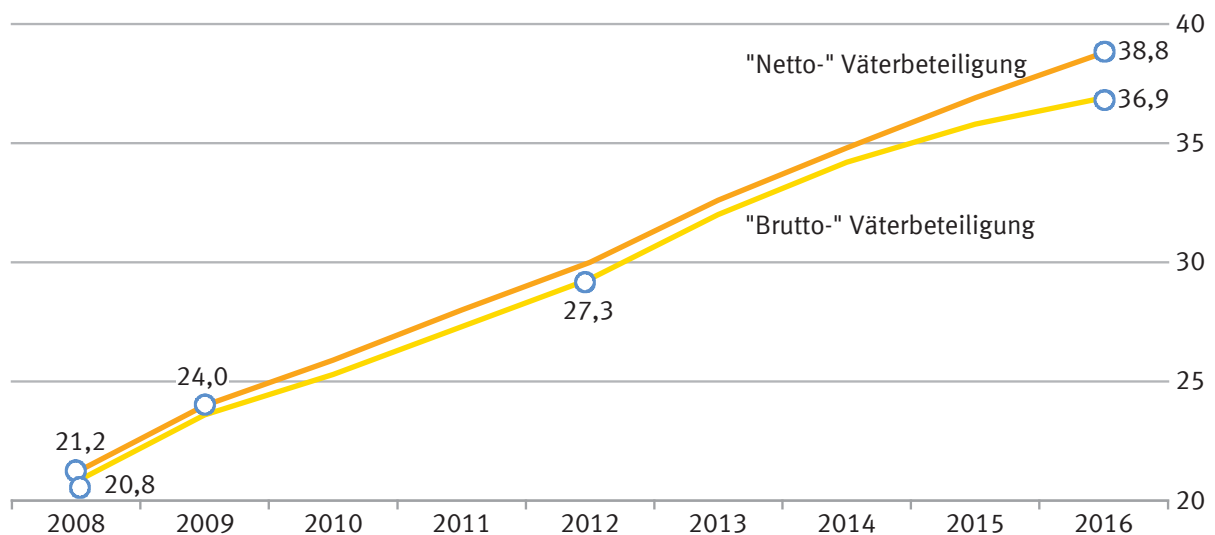
Im Zeitvergleich mit der nun vorgenommenen Nettoberechnung der Mütterbeteiligung ist erkennbar, dass der Anteil der Kinder, für die die Mutter Elterngeld bezogen hat, seit dem Geburtsjahr 2008 relativ stabil bei rund 98 % liegt.

Abbildung 1
Anteil der Kinder, für die die Mutter Elterngeld bezogen hat
 nach Geburtsjahr in %



Auch bei der alternativen „Nettoberechnung“ der Väterbeteiligung wird insbesondere für die ab dem Jahr 2015 geborenen Kinder deutlich, dass sich prozentual mehr Väter für die Inanspruchnahme von Elterngeld entschieden als nach der bisherigen („Brutto-“) Berechnungsmethode angenommen.

Abbildung 2
Anteil der Kinder, für die der Vater Elterngeld bezogen hat
 nach Geburtsjahr in %



4) Zeitpunkt / Zeitraum der Umstellung

Bei der Veröffentlichung von Daten zu den Elterngeldbezügen für im Jahr 2016 geborene Kinder wird erstmals auf die neue „Netto“-Berechnung zur Väter- bzw. Mütterbeteiligung am Elterngeld abgestellt.

Tabelle 20 der Online-Veröffentlichung „Statistik zum Elterngeld – Leistungsbezüge für im Jahr 2016 geborene Kinder“ beinhaltet nun die neue Berechnungsmethode (Nettoberechnung). Zur besseren Vergleichbarkeit wurde für die Zeitreihe in Tabelle 21 eine Rückrechnung der Väterbeteiligung bis zum Geburtsjahr 2008 für alle Länder vorgenommen. Die bereits erschienenen Online-Publikationen (Statistik zum Elterngeld – Leistungsbezüge für im Jahr 2008, 2009, etc. bis 2014 geborene Kinder) bleiben unverändert bestehen. Die frühere Berechnungsgrundlage wurde in den vergangenen Ausgaben zutreffend dargestellt, daher besteht kein Anlass zur Korrektur.

Ebenso bleiben die Regionalveröffentlichungen „Elterngeld für Geburten nach Kreisen“ bis zum Geburtsjahr 2015 unverändert. Ab dem Geburtsjahr 2016 wird auch dort nur die „Netto“-Väterbeteiligung aufgeführt.

Weitere Auskünfte erteilt: Statistisches Bundesamt
Referat H105
Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe und zum Bundeselterngeld
jugendhilfe@destatis.de
Telefon: 0228.99 643 8878

Anhangtabelle 1: Gegenüberstellung der „Netto-“ und „Brutto“-Berechnung zur Mütterbeteiligung nach Geburtsjahren und Ländern

Entwicklung der Mütterbeteiligung
(Nettoberechnung in %)

Land	Geburtsjahr der Kinder								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Baden-Württemberg.....	98.8	98.8	98.9	99.0	99.1	98.8	99.2	99.3	99.2
Bayern.....	98.4	98.3	98.8	98.7	98.9	98.6	97.8	98.8	99.0
Berlin.....	97.3	97.0	97.1	96.7	96.6	96.5	96.8	97.0	96.7
Brandenburg.....	97.5	98.2	98.2	98.2	98.3	98.0	97.8	98.4	98.1
Bremen.....	97.0	X	95.8	96.2	96.3	95.9	95.9	96.3	95.6
Hamburg.....	97.9	97.9	97.8	97.8	97.5	97.2	96.9	97.6	98.0
Hessen.....	98.4	98.6	98.5	98.4	98.3	98.1	97.3	98.1	97.3
Mecklenburg-Vorpommern....	98.2	98.2	96.6	92.2	97.7	97.9	97.5	98.2	98.1
Niedersachsen.....	99.2	98.4	98.2	97.9	98.2	97.9	95.6	97.3	97.7
Nordrhein-Westfalen.....	97.9	97.8	97.8	97.1	97.2	97.3	97.3	97.1	96.4
Rheinland-Pfalz.....	98.3	98.4	98.4	98.4	98.1	98.3	97.9	98.3	98.2
Saarland.....	94.2	94.5	97.7	98.0	98.1	97.6	97.9	97.6	97.2
Sachsen.....	98.2	98.5	98.5	98.4	98.4	98.2	98.6	98.5	98.2
Sachsen-Anhalt.....	96.7	89.8	97.1	97.3	97.7	97.9	98.1	97.9	97.0
Schleswig-Holstein.....	98.1	99.2	97.9	97.7	98.0	97.7	96.9	97.4	96.6
Thüringen.....	98.5	98.7	98.7	98.7	98.7	98.6	97.7	98.7	98.5
Deutschland.....	98.2	98.0	98.2	97.9	98.1	98.0	97.5	98.0	97.8

Entwicklung der Mütterbeteiligung
(Bruttoberechnung in %)

Land	Geburtsjahr der Kinder								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Baden-Württemberg.....	97.1	96.7	97.0	96.7	97.3	97.7	97.8	96.5	94.4
Bayern.....	97.1	96.9	97.0	96.8	97.6	97.2	96.8	96.0	94.7
Berlin.....	95.1	93.7	94.0	92.4	92.7	90.9	91.6	91.2	88.9
Brandenburg.....	96.5	97.0	97.0	96.3	96.7	97.9	96.5	97.8	95.9
Bremen.....	93.2	94.1	92.1	92.4	92.7	92.4	92.2	95.0	87.9
Hamburg.....	95.3	95.4	94.9	94.1	94.0	94.4	95.1	93.6	92.8
Hessen.....	97.4	96.7	96.7	95.6	95.8	96.0	95.5	94.2	92.5
Mecklenburg-Vorpommern....	97.0	97.0	96.5	96.6	96.7	96.8	96.4	94.8	94.8
Niedersachsen.....	94.1	96.4	96.7	95.6	97.0	96.7	96.8	96.5	92.5
Nordrhein-Westfalen.....	95.6	95.6	95.4	93.9	94.3	95.5	94.8	93.6	91.1
Rheinland-Pfalz.....	95.1	96.1	95.8	95.1	94.7	95.6	95.0	93.9	92.7
Saarland.....	87.2	90.4	91.4	91.1	92.9	93.5	93.4	93.8	93.2
Sachsen.....	97.5	97.8	97.9	97.2	97.7	97.8	97.5	96.7	95.0
Sachsen-Anhalt.....	94.7	94.8	93.5	94.3	94.8	95.6	95.6	95.2	93.8
Schleswig-Holstein.....	96.9	97.9	96.3	95.4	96.5	96.5	96.7	94.9	91.4
Thüringen.....	98.4	97.8	97.8	97.9	98.5	98.3	97.7	96.8	95.7
Deutschland.....	96.1	96.3	96.2	95.4	96.0	96.2	95.9	95.0	92.9

X = keine gültigen/plausiblen Werte

Anhangtabelle 2: Gegenüberstellung der „Netto-“ und „Brutto“-Berechnung zur Väterbeteiligung nach Geburtsjahren und Ländern

Entwicklung der Väterbeteiligung
(Nettoberechnung in %)

Land	Geburtsjahr der Kinder								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Baden-Württemberg.....	20.6	24.6	27.4	30.5	33.4	36.7	39.2	40.9	42.2
Bayern.....	27.4	30.7	33.5	36.5	38.6	40.5	42.2	44.8	46.5
Berlin.....	27.5	30.7	32.2	33.7	35.5	37.9	39.7	40.9	42.9
Brandenburg.....	25.5	27.3	28.1	30.2	32.4	34.8	36.6	40.0	42.5
Bremen.....	18.3	19.9	19.3	21.7	22.9	25.8	27.1	28.1	31.0
Hamburg.....	22.9	27.4	28.5	31.1	33.7	36.2	38.0	40.2	41.0
Hessen.....	20.3	23.3	25.3	27.2	29.4	30.8	33.1	34.4	35.8
Mecklenburg-Vorpommern.....	20.5	23.3	23.5	21.3	25.3	26.5	28.0	31.2	35.2
Niedersachsen.....	19.5	21.6	23.2	25.3	26.9	29.3	31.5	34.5	36.7
Nordrhein-Westfalen.....	16.8	18.5	19.7	20.9	22.0	25.6	27.5	29.4	31.7
Rheinland-Pfalz.....	17.5	20.1	21.7	23.6	25.0	27.3	30.3	31.9	33.5
Saarland.....	12.9	14.6	16.4	18.8	19.1	21.0	24.1	25.3	28.5
Sachsen.....	26.9	31.0	33.0	36.0	38.5	41.1	44.7	47.5	49.1
Sachsen-Anhalt.....	17.6	17.9	20.1	22.2	23.2	25.9	28.6	31.7	35.1
Schleswig-Holstein.....	18.4	19.9	22.0	24.0	24.7	27.0	29.4	30.8	33.4
Thüringen.....	25.0	28.4	29.4	32.1	34.6	37.0	40.6	43.3	45.2
Deutschland.....	21.2	24.0	25.9	28.0	30.0	32.6	34.8	36.9	38.8

Entwicklung der Väterbeteiligung
(Bruttoberechnung in %)

Land	Geburtsjahr der Kinder								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Baden-Württemberg.....	20.2	24.1	26.8	29.8	32.8	36.3	38.6	39.8	40.2
Bayern.....	27.0	30.2	32.9	35.8	38.1	39.9	41.7	43.5	44.5
Berlin.....	26.9	29.6	31.2	32.2	34.1	35.6	37.5	38.5	39.5
Brandenburg.....	25.2	26.9	27.8	29.6	31.8	34.8	36.1	39.8	41.6
Bremen.....	17.6	18.3	18.6	20.9	22.0	24.8	26.1	27.8	28.5
Hamburg.....	22.3	26.7	27.6	29.9	32.4	35.2	37.3	38.6	38.8
Hessen.....	20.1	22.8	24.9	26.4	28.7	30.2	32.5	33.1	34.0
Mecklenburg-Vorpommern.....	20.2	23.1	23.4	22.3	25.0	26.2	27.7	30.2	34.0
Niedersachsen.....	18.5	21.2	22.8	24.7	26.6	29.0	31.9	34.2	34.8
Nordrhein-Westfalen.....	16.4	18.1	19.2	20.2	21.4	25.1	26.8	28.3	29.9
Rheinland-Pfalz.....	16.9	19.7	21.2	22.8	24.1	26.6	29.4	30.5	31.6
Saarland.....	12.0	14.0	15.3	17.5	18.1	20.1	23.0	24.4	27.3
Sachsen.....	26.7	30.7	32.7	35.6	38.2	41.0	44.2	46.7	47.4
Sachsen-Anhalt.....	17.2	18.9	19.3	21.5	22.5	25.3	27.9	30.8	33.9
Schleswig-Holstein.....	18.2	19.6	21.6	23.4	24.3	26.7	29.4	30.0	31.6
Thüringen.....	24.9	28.2	29.1	31.8	34.5	36.9	40.5	42.5	43.9
Deutschland.....	20.8	23.6	25.3	27.3	29.3	32.0	34.2	35.8	36.9

Statistik zum Elterngeld
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Merkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.															
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	20	21		
Länder	X	X	X	X	X								X	X		
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		
Art der Inanspruchnahme: Mit / Ohne Elterngeld Plus	X					X	X	X								
Art der Inanspruchnahme: Partnerschaftsbonus	X							X								
Bezugsdauer		X														
Erwerbseinkommen vor der Geburt (ja/nein)		X	X	X						X						
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs			X				X									
Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlungsbetrags			X													
Höhe des Elterngeldanspruchs insgesamt				X			X									
Höhe des Auszahlungsbetrags insgesamt				X												
Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt					X											
Alter im ersten Bezugsmonat (Beziehende)						X	X		X		X					
Familienstand						X			X							
Unverheiratetes Zusammenleben mit dem anderen Elternteil						X			X							
Anzahl der Kinder im Haushalt								X								
Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat									X	X						
Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt										X						
Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat (in Monaten)											X					
Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach §3 BEEG												X				
Anzahl der Geburten / Väterbeteiligung / Mütterbeteiligung													X			
Zeitreihe Väterbeteiligung														X		

**1 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2018 geborene Kinder
nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme und Ländern**

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon				
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹		darunter	
					mit Partnerschafts- bonus ²	
	Anzahl			Anteil an Spalte 1 in %	Anzahl	Anteil an Spalte 3 in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt						
Baden-Württemberg.....	150 107	118 290	31 817	21,2	2 214	7,0
Bayern.....	179 757	147 966	31 791	17,7	3 200	10,1
Berlin.....	53 494	42 312	11 182	20,9	2 209	19,8
Brandenburg.....	28 413	23 450	4 963	17,5	696	14,0
Bremen.....	8 836	6 644	2 192	24,8	142	6,5
Hamburg.....	28 164	23 495	4 669	16,6	827	17,7
Hessen.....	78 000	62 551	15 449	19,8	1 261	8,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	17 049	14 525	2 524	14,8	236	9,4
Niedersachsen.....	98 380	73 956	24 424	24,8	1 350	5,5
Nordrhein-Westfalen.....	215 694	165 513	50 181	23,3	3 499	7,0
Rheinland-Pfalz.....	47 872	34 709	13 163	27,5	574	4,4
Saarland.....	9 989	7 837	2 152	21,5	96	4,5
Sachsen.....	52 545	39 272	13 273	25,3	1 371	10,3
Sachsen-Anhalt.....	22 546	18 215	4 331	19,2	325	7,5
Schleswig-Holstein.....	31 687	24 586	7 101	22,4	600	8,4
Thüringen.....	24 821	17 573	7 248	29,2	532	7,3
Deutschland.....	1 047 354	820 894	226 460	21,6	19 132	8,4
Männlich						
Baden-Württemberg.....	46 893	42 203	4 690	10,0	1 088	23,2
Bayern.....	59 392	53 805	5 587	9,4	1 543	27,6
Berlin.....	16 994	13 940	3 054	18,0	1 057	34,6
Brandenburg.....	8 960	7 975	985	11,0	323	32,8
Bremen.....	2 344	2 013	331	14,1	62	18,7
Hamburg.....	8 803	7 714	1 089	12,4	399	36,6
Hessen.....	21 922	19 664	2 258	10,3	620	27,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 747	4 358	389	8,2	114	29,3
Niedersachsen.....	28 693	25 614	3 079	10,7	644	20,9
Nordrhein-Westfalen.....	57 536	50 473	7 063	12,3	1 703	24,1
Rheinland-Pfalz.....	12 979	11 462	1 517	11,7	273	18,0
Saarland.....	2 276	2 060	216	9,5	45	20,8
Sachsen.....	18 405	15 889	2 516	13,7	661	26,3
Sachsen-Anhalt.....	6 396	5 736	660	10,3	161	24,4
Schleswig-Holstein.....	8 632	7 644	988	11,4	297	30,1
Thüringen.....	8 210	7 184	1 026	12,5	254	24,8
Deutschland.....	313 182	277 734	35 448	11,3	9 244	26,1
Weiblich						
Baden-Württemberg.....	103 214	76 087	27 127	26,3	1 126	4,2
Bayern.....	120 365	94 161	26 204	21,8	1 657	6,3
Berlin.....	36 500	28 372	8 128	22,3	1 152	14,2
Brandenburg.....	19 453	15 475	3 978	20,4	373	9,4
Bremen.....	6 492	4 631	1 861	28,7	80	4,3
Hamburg.....	19 361	15 781	3 580	18,5	428	12,0
Hessen.....	56 078	42 887	13 191	23,5	641	4,9
Mecklenburg-Vorpommern.....	12 302	10 167	2 135	17,4	122	5,7
Niedersachsen.....	69 687	48 342	21 345	30,6	706	3,3
Nordrhein-Westfalen.....	158 158	115 040	43 118	27,3	1 796	4,2
Rheinland-Pfalz.....	34 893	23 247	11 646	33,4	301	2,6
Saarland.....	7 713	5 777	1 936	25,1	51	2,6
Sachsen.....	34 140	23 383	10 757	31,5	710	6,6
Sachsen-Anhalt.....	16 150	12 479	3 671	22,7	164	4,5
Schleswig-Holstein.....	23 055	16 942	6 113	26,5	303	5,0
Thüringen.....	16 611	10 389	6 222	37,5	278	4,5
Deutschland.....	734 172	543 160	191 012	26,0	9 888	5,2

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen.

Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

2 Hierunter werden alle Beziehenden gezählt, die im Rahmen ihres Bezuges die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonusmonaten vorgesehen haben. Die Inanspruchnahme von Partnerschafts-Bonus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

**2 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2018 geborene Kinder
nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, Bezugsdauer und Ländern**

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einer Bezugsdauer von ... Monaten						Durchschnittliche Bezugsdauer		
		mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr	insgesamt	davon	
											mit	ohne
	Anzahl									Monate		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt												
Baden-Württemberg.....	150 107	120 917	29 190	38 508	10 807	73 013	4 429	20 553	2 797	10,3	9,8	12,2
Bayern.....	179 757	148 335	31 422	48 868	13 169	90 421	4 289	21 174	1 836	9,8	9,5	11,5
Berlin.....	53 494	40 564	12 930	10 240	7 653	27 145	2 259	4 475	1 722	10,1	9,4	12,4
Brandenburg.....	28 413	23 657	4 756	6 794	2 841	14 519	1 269	2 140	850	9,8	9,3	12,6
Bremen.....	8 836	5 713	3 123	1 547	856	4 497	336	1 070	530	11,3	10,2	13,3
Hamburg.....	28 164	22 603	5 561	6 228	3 112	15 145	780	2 500	399	9,9	9,3	12,0
Hessen.....	78 000	59 610	18 390	16 638	5 457	42 220	1 777	9 774	2 134	10,8	10,2	12,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	17 049	13 883	3 166	3 706	1 360	9 590	746	1 123	524	10,2	9,6	12,8
Niedersachsen.....	98 380	75 080	23 300	22 813	7 058	46 661	2 818	15 029	4 001	10,9	10,3	13,0
Nordrhein-Westfalen.....	215 694	161 662	54 032	42 051	14 806	113 642	5 364	30 188	9 643	11,3	10,5	13,5
Rheinland-Pfalz.....	47 872	36 029	11 843	10 314	3 305	22 411	1 141	8 453	2 248	11,4	10,8	13,3
Saarland.....	9 989	6 996	2 993	1 733	602	5 684	212	1 275	483	11,5	10,6	13,6
Sachsen.....	52 545	44 653	7 892	14 176	4 801	22 330	3 088	6 736	1 414	9,9	9,4	12,8
Sachsen-Anhalt.....	22 546	17 681	4 865	4 812	1 729	12 067	1 146	1 600	1 192	10,5	9,5	14,2
Schleswig-Holstein.....	31 687	25 013	6 674	6 320	2 218	16 792	852	4 266	1 239	11,1	10,5	13,3
Thüringen.....	24 821	20 832	3 989	6 545	1 921	9 868	1 716	3 809	962	10,4	9,8	13,3
Deutschland.....	1 047 354	823 228	224 126	241 293	81 695	526 005	32 222	134 165	31 974	10,6	9,9	12,8
Männlich												
Baden-Württemberg.....	46 893	44 859	2 034	37 872	6 999	1 458	138	312	114	2,9	2,8	4,3
Bayern.....	59 392	56 728	2 664	48 160	8 825	1 762	162	360	123	2,9	2,8	4,2
Berlin.....	16 994	15 354	1 640	9 819	5 122	1 549	147	232	125	4,3	4,0	7,0
Brandenburg.....	8 960	8 351	609	6 654	1 794	403	34	43	32	3,2	3,0	5,4
Bremen.....	2 344	2 062	282	1 475	491	282	20	37	39	4,4	3,8	9,2
Hamburg.....	8 803	8 337	466	6 066	2 090	517	42	72	16	3,5	3,3	6,6
Hessen.....	21 922	20 420	1 502	16 288	3 562	1 677	99	165	131	3,5	3,2	8,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 747	4 404	343	3 630	821	230	11	31	24	3,2	3,0	6,1
Niedersachsen.....	28 693	26 126	2 567	22 027	4 379	1 727	119	250	191	3,3	3,0	6,4
Nordrhein-Westfalen.....	57 536	52 864	4 672	41 094	9 259	5 363	292	716	812	3,9	3,3	11,1
Rheinland-Pfalz.....	12 979	11 939	1 040	10 015	2 015	642	52	148	107	3,3	3,0	6,0
Saarland.....	2 276	2 115	161	1 708	369	164	7	17	11	3,4	3,1	7,9
Sachsen.....	18 405	17 363	1 042	13 900	3 494	755	76	119	61	3,1	3,0	5,7
Sachsen-Anhalt.....	6 396	5 897	499	4 750	1 118	397	22	39	70	3,5	3,0	9,6
Schleswig-Holstein.....	8 632	7 853	779	6 196	1 455	765	39	94	83	3,8	3,3	9,2
Thüringen.....	8 210	7 692	518	6 454	1 387	274	28	43	24	3,0	2,8	4,8
Deutschland.....	313 182	292 364	20 818	236 108	53 180	17 965	1 288	2 678	1 963	3,3	3,1	7,3
Weiblich												
Baden-Württemberg.....	103 214	76 058	27 156	636	3 808	71 555	4 291	20 241	2 683	13,6	13,9	12,8
Bayern.....	120 365	91 607	28 758	708	4 344	88 659	4 127	20 814	1 713	13,3	13,6	12,2
Berlin.....	36 500	25 210	11 290	421	2 531	25 596	2 112	4 243	1 597	12,8	12,6	13,2
Brandenburg.....	19 453	15 306	4 147	140	1 047	14 116	1 235	2 097	818	12,9	12,7	13,7
Bremen.....	6 492	3 651	2 841	72	365	4 215	316	1 033	491	13,7	13,8	13,7
Hamburg.....	19 361	14 266	5 095	162	1 022	14 628	738	2 428	383	12,8	12,8	12,5
Hessen.....	56 078	39 190	16 888	350	1 895	40 543	1 678	9 609	2 003	13,6	13,8	13,1
Mecklenburg-Vorpommern.....	12 302	9 479	2 823	76	539	9 360	735	1 092	500	12,8	12,6	13,6
Niedersachsen.....	69 687	48 954	20 733	786	2 679	44 934	2 699	14 779	3 810	14,0	14,2	13,8
Nordrhein-Westfalen.....	158 158	108 798	49 360	957	5 547	108 279	5 072	29 472	8 831	13,9	14,0	13,7
Rheinland-Pfalz.....	34 893	24 090	10 803	299	1 290	21 769	1 089	8 305	2 141	14,5	14,6	14,0
Saarland.....	7 713	4 881	2 832	25	233	5 520	205	1 258	472	13,9	13,9	13,9
Sachsen.....	34 140	27 290	6 850	276	1 307	21 575	3 012	6 617	1 353	13,5	13,4	13,9
Sachsen-Anhalt.....	16 150	11 784	4 366	62	611	11 670	1 124	1 561	1 122	13,3	12,7	14,7
Schleswig-Holstein.....	23 055	17 160	5 895	124	763	16 027	813	4 172	1 156	13,8	13,8	13,8
Thüringen.....	16 611	13 140	3 471	91	534	9 594	1 688	3 766	938	14,1	13,9	14,6
Deutschland.....	734 172	530 864	203 308	5 185	28 515	508 040	30 934	131 487	30 011	13,6	13,7	13,3

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

**2 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2018 geborene Kinder
nach Geschlecht, Erwerbseinkommen vor der Geburt, Bezugsdauer und Ländern**

Geschlecht Land	Insgesamt	Davon (Spalte 1)		Davon (Spalte 1) mit einer Bezugsdauer von ... Monaten					
		mit	ohne	bis zu 2	3 bis 9	10 bis 12	13 bis 14	15 bis 23	24 und mehr
		Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹							
	Anteile in %								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Insgesamt									
Baden-Württemberg.....	100	80,6	19,4	25,7	7,2	48,6	3,0	13,7	1,9
Bayern.....	100	82,5	17,5	27,2	7,3	50,3	2,4	11,8	1,0
Berlin.....	100	75,8	24,2	19,1	14,3	50,7	4,2	8,4	3,2
Brandenburg.....	100	83,3	16,7	23,9	10,0	51,1	4,5	7,5	3,0
Bremen.....	100	64,7	35,3	17,5	9,7	50,9	3,8	12,1	6,0
Hamburg.....	100	80,3	19,7	22,1	11,0	53,8	2,8	8,9	1,4
Hessen.....	100	76,4	23,6	21,3	7,0	54,1	2,3	12,5	2,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	81,4	18,6	21,7	8,0	56,2	4,4	6,6	3,1
Niedersachsen.....	100	76,3	23,7	23,2	7,2	47,4	2,9	15,3	4,1
Nordrhein-Westfalen.....	100	74,9	25,1	19,5	6,9	52,7	2,5	14,0	4,5
Rheinland-Pfalz.....	100	75,3	24,7	21,5	6,9	46,8	2,4	17,7	4,7
Saarland.....	100	70,0	30,0	17,3	6,0	56,9	2,1	12,8	4,8
Sachsen.....	100	85,0	15,0	27,0	9,1	42,5	5,9	12,8	2,7
Sachsen-Anhalt.....	100	78,4	21,6	21,3	7,7	53,5	5,1	7,1	5,3
Schleswig-Holstein.....	100	78,9	21,1	19,9	7,0	53,0	2,7	13,5	3,9
Thüringen.....	100	83,9	16,1	26,4	7,7	39,8	6,9	15,3	3,9
Deutschland.....	100	78,6	21,4	23,0	7,8	50,2	3,1	12,8	3,1
Männlich									
Baden-Württemberg.....	100	95,7	4,3	80,8	14,9	3,1	0,3	0,7	0,2
Bayern.....	100	95,5	4,5	81,1	14,9	3,0	0,3	0,6	0,2
Berlin.....	100	90,3	9,7	57,8	30,1	9,1	0,9	1,4	0,7
Brandenburg.....	100	93,2	6,8	74,3	20,0	4,5	0,4	0,5	0,4
Bremen.....	100	88,0	12,0	62,9	20,9	12,0	0,9	1,6	1,7
Hamburg.....	100	94,7	5,3	68,9	23,7	5,9	0,5	0,8	0,2
Hessen.....	100	93,1	6,9	74,3	16,2	7,6	0,5	0,8	0,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	92,8	7,2	76,5	17,3	4,8	0,2	0,7	0,5
Niedersachsen.....	100	91,1	8,9	76,8	15,3	6,0	0,4	0,9	0,7
Nordrhein-Westfalen.....	100	91,9	8,1	71,4	16,1	9,3	0,5	1,2	1,4
Rheinland-Pfalz.....	100	92,0	8,0	77,2	15,5	4,9	0,4	1,1	0,8
Saarland.....	100	92,9	7,1	75,0	16,2	7,2	0,3	0,7	0,5
Sachsen.....	100	94,3	5,7	75,5	19,0	4,1	0,4	0,6	0,3
Sachsen-Anhalt.....	100	92,2	7,8	74,3	17,5	6,2	0,3	0,6	1,1
Schleswig-Holstein.....	100	91,0	9,0	71,8	16,9	8,9	0,5	1,1	1,0
Thüringen.....	100	93,7	6,3	78,6	16,9	3,3	0,3	0,5	0,3
Deutschland.....	100	93,4	6,6	75,4	17,0	5,7	0,4	0,9	0,6
Weiblich									
Baden-Württemberg.....	100	73,7	26,3	0,6	3,7	69,3	4,2	19,6	2,6
Bayern.....	100	76,1	23,9	0,6	3,6	73,7	3,4	17,3	1,4
Berlin.....	100	69,1	30,9	1,2	6,9	70,1	5,8	11,6	4,4
Brandenburg.....	100	78,7	21,3	0,7	5,4	72,6	6,3	10,8	4,2
Bremen.....	100	56,2	43,8	1,1	5,6	64,9	4,9	15,9	7,6
Hamburg.....	100	73,7	26,3	0,8	5,3	75,6	3,8	12,5	2,0
Hessen.....	100	69,9	30,1	0,6	3,4	72,3	3,0	17,1	3,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	77,1	22,9	0,6	4,4	76,1	6,0	8,9	4,1
Niedersachsen.....	100	70,2	29,8	1,1	3,8	64,5	3,9	21,2	5,5
Nordrhein-Westfalen.....	100	68,8	31,2	0,6	3,5	68,5	3,2	18,6	5,6
Rheinland-Pfalz.....	100	69,0	31,0	0,9	3,7	62,4	3,1	23,8	6,1
Saarland.....	100	63,3	36,7	0,3	3,0	71,6	2,7	16,3	6,1
Sachsen.....	100	79,9	20,1	0,8	3,8	63,2	8,8	19,4	4,0
Sachsen-Anhalt.....	100	73,0	27,0	0,4	3,8	72,3	7,0	9,7	6,9
Schleswig-Holstein.....	100	74,4	25,6	0,5	3,3	69,5	3,5	18,1	5,0
Thüringen.....	100	79,1	20,9	0,5	3,2	57,8	10,2	22,7	5,6
Deutschland.....	100	72,3	27,7	0,7	3,9	69,2	4,2	17,9	4,1

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

**3 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2018 geborene Kinder
nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen
Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern**

Monatliche Beträge

Geschlecht Land	Insgesamt	Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum			Höhe des durchschnittlichen monatlichen Auszahlungsbetrags im Bezugszeitraum		
		insgesamt	mit	ohne	insgesamt	mit	ohne
			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	
	Anzahl	Euro					
Insgesamt							
Baden-Württemberg.....	150 107	950	1 106	307	863	1 000	296
Bayern.....	179 757	965	1 103	314	878	1 000	302
Berlin.....	53 494	873	1 057	298	788	946	295
Brandenburg.....	28 413	886	1 007	287	793	896	283
Bremen.....	8 836	744	993	289	675	888	286
Hamburg.....	28 164	986	1 153	308	890	1 034	303
Hessen.....	78 000	893	1 075	303	807	964	297
Mecklenburg-Vorpommern.....	17 049	839	964	291	748	853	287
Niedersachsen.....	98 380	847	1 019	292	765	914	286
Nordrhein-Westfalen.....	215 694	833	1 014	294	754	909	289
Rheinland-Pfalz.....	47 872	831	1 009	288	750	904	281
Saarland.....	9 989	811	1 032	294	730	919	289
Sachsen.....	52 545	852	952	286	771	858	281
Sachsen-Anhalt.....	22 546	820	969	278	735	862	275
Schleswig-Holstein.....	31 687	853	1 002	294	767	894	289
Thüringen.....	24 821	833	938	279	752	843	275
Deutschland.....	1 047 354	886	1 046	298	802	941	291
Männlich							
Baden-Württemberg.....	46 893	1 355	1 402	302	1 353	1 400	302
Bayern.....	59 392	1 311	1 358	308	1 310	1 357	308
Berlin.....	16 994	1 084	1 167	307	1 082	1 165	306
Brandenburg.....	8 960	1 070	1 127	297	1 069	1 126	297
Bremen.....	2 344	1 075	1 181	295	1 071	1 177	295
Hamburg.....	8 803	1 271	1 325	305	1 270	1 324	305
Hessen.....	21 922	1 260	1 330	305	1 258	1 328	304
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 747	1 059	1 118	302	1 058	1 117	302
Niedersachsen.....	28 693	1 203	1 292	304	1 202	1 290	304
Nordrhein-Westfalen.....	57 536	1 206	1 287	290	1 204	1 285	290
Rheinland-Pfalz.....	12 979	1 221	1 302	297	1 220	1 300	297
Saarland.....	2 276	1 255	1 327	301	1 253	1 326	301
Sachsen.....	18 405	1 046	1 091	300	1 045	1 089	300
Sachsen-Anhalt.....	6 396	1 055	1 120	284	1 054	1 119	284
Schleswig-Holstein.....	8 632	1 180	1 267	309	1 179	1 265	309
Thüringen.....	8 210	1 041	1 091	296	1 040	1 090	296
Deutschland.....	313 182	1 223	1 289	300	1 222	1 287	300
Weiblich							
Baden-Württemberg.....	103 214	767	931	307	641	764	296
Bayern.....	120 365	794	945	315	665	779	301
Berlin.....	36 500	775	990	297	652	812	293
Brandenburg.....	19 453	801	941	286	666	771	281
Bremen.....	6 492	625	887	289	533	725	285
Hamburg.....	19 361	856	1 052	308	717	865	303
Hessen.....	56 078	749	942	302	630	774	296
Mecklenburg-Vorpommern.....	12 302	754	892	290	628	731	285
Niedersachsen.....	69 687	700	873	291	585	714	284
Nordrhein-Westfalen.....	158 158	698	881	294	590	727	289
Rheinland-Pfalz.....	34 893	686	865	287	575	708	279
Saarland.....	7 713	680	904	294	576	742	289
Sachsen.....	34 140	747	863	284	624	710	278
Sachsen-Anhalt.....	16 150	727	894	277	609	733	273
Schleswig-Holstein.....	23 055	730	881	292	612	724	287
Thüringen.....	16 611	730	849	277	609	699	272
Deutschland.....	734 172	742	913	298	623	750	290

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

**4 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2018 geborene Kinder
nach Geschlecht, Höhe des durchschnittlichen Anspruchs und Höhe des durchschnittlichen
Auszahlungsbetrags, Erwerbseinkommen vor der Geburt und Ländern**

Beträge insgesamt

Geschlecht Land	Insgesamt	Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt			Höhe des durchschnittlichen Auszahlungsbetrags insgesamt		
		insgesamt	mit	ohne	insgesamt	mit	ohne
			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹			Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	
	Anzahl	Euro					
Insgesamt							
Baden-Württemberg.....	150 107	7 931	8 986	3 563	6 816	7 631	3 440
Bayern.....	179 757	7 922	8 855	3 519	6 807	7 535	3 370
Berlin.....	53 494	7 673	9 013	3 469	6 672	7 704	3 434
Brandenburg.....	28 413	7 685	8 561	3 327	6 566	7 227	3 277
Bremen.....	8 836	6 812	8 592	3 556	5 955	7 289	3 514
Hamburg.....	28 164	8 430	9 627	3 564	7 277	8 203	3 514
Hessen.....	78 000	7 935	9 257	3 651	6 844	7 850	3 582
Mecklenburg-Vorpommern.....	17 049	7 520	8 450	3 439	6 423	7 115	3 385
Niedersachsen.....	98 380	7 435	8 659	3 489	6 399	7 326	3 413
Nordrhein-Westfalen.....	215 694	7 611	8 924	3 685	6 597	7 588	3 634
Rheinland-Pfalz.....	47 872	7 598	8 939	3 519	6 532	7 549	3 441
Saarland.....	9 989	7 597	9 254	3 722	6 579	7 827	3 663
Sachsen.....	52 545	7 257	7 946	3 361	6 235	6 755	3 294
Sachsen-Anhalt.....	22 546	7 330	8 362	3 580	6 298	7 056	3 544
Schleswig-Holstein.....	31 687	7 826	8 945	3 634	6 731	7 572	3 578
Thüringen.....	24 821	7 372	8 140	3 357	6 321	6 897	3 314
Deutschland.....	1 047 354	7 713	8 843	3 565	6 647	7 508	3 486
Männlich							
Baden-Württemberg.....	46 893	3 501	3 604	1 235	3 494	3 597	1 232
Bayern.....	59 392	3 381	3 482	1 229	3 374	3 475	1 226
Berlin.....	16 994	3 901	4 103	2 005	3 893	4 095	2 001
Brandenburg.....	8 960	3 012	3 125	1 464	3 008	3 121	1 464
Bremen.....	2 344	3 468	3 596	2 529	3 451	3 577	2 528
Hamburg.....	8 803	3 865	3 972	1 940	3 860	3 967	1 940
Hessen.....	21 922	3 646	3 735	2 435	3 637	3 726	2 427
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 747	3 004	3 103	1 731	3 000	3 099	1 731
Niedersachsen.....	28 693	3 261	3 403	1 813	3 254	3 396	1 812
Nordrhein-Westfalen.....	57 536	3 593	3 649	2 956	3 583	3 638	2 954
Rheinland-Pfalz.....	12 979	3 337	3 488	1 595	3 331	3 483	1 595
Saarland.....	2 276	3 568	3 670	2 239	3 563	3 664	2 235
Sachsen.....	18 405	2 892	2 972	1 566	2 888	2 967	1 564
Sachsen-Anhalt.....	6 396	2 977	3 020	2 468	2 973	3 016	2 465
Schleswig-Holstein.....	8 632	3 527	3 610	2 683	3 520	3 603	2 682
Thüringen.....	8 210	2 781	2 882	1 286	2 780	2 880	1 285
Deutschland.....	313 182	3 422	3 523	2 015	3 415	3 515	2 012
Weiblich							
Baden-Württemberg.....	103 214	9 944	12 160	3 737	8 325	10 011	3 605
Bayern.....	120 365	10 163	12 182	3 731	8 500	10 048	3 569
Berlin.....	36 500	9 429	12 003	3 682	7 966	9 903	3 643
Brandenburg.....	19 453	9 837	11 527	3 601	8 205	9 467	3 544
Bremen.....	6 492	8 019	11 413	3 658	6 859	9 385	3 612
Hamburg.....	19 361	10 506	12 932	3 712	8 831	10 679	3 658
Hessen.....	56 078	9 612	12 135	3 759	8 098	9 999	3 685
Mecklenburg-Vorpommern.....	12 302	9 262	10 935	3 647	7 744	8 982	3 586
Niedersachsen.....	69 687	9 153	11 464	3 696	7 694	9 424	3 611
Nordrhein-Westfalen.....	158 158	9 073	11 486	3 754	7 694	9 506	3 698
Rheinland-Pfalz.....	34 893	9 183	11 640	3 704	7 723	9 564	3 619
Saarland.....	7 713	8 785	11 674	3 806	7 469	9 631	3 744
Sachsen.....	34 140	9 611	11 111	3 634	8 040	9 165	3 557
Sachsen-Anhalt.....	16 150	9 055	11 036	3 707	7 615	9 078	3 667
Schleswig-Holstein.....	23 055	9 436	11 386	3 760	7 933	9 388	3 696
Thüringen.....	16 611	9 640	11 219	3 666	8 072	9 249	3 617
Deutschland.....	734 172	9 544	11 772	3 724	8 026	9 706	3 637

¹ Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

**5 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2018 geborene Kinder
nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern**

Geschlecht Land	Insgesamt	Darunter (Sp.1) mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹								Durchschnittliches monatliches Erwerbseinkommen vor der Geburt
		zusammen	davon (Sp.2) nach Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt von ... bis unter ... Euro							
			bis unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 240	1 240 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 770	2 770 und mehr	
	Anzahl	Euro								
Insgesamt										
Baden-Württemberg.....	150 107	120 917	8 458	14 674	8 598	10 211	25 028	27 541	26 407	1 811
Bayern.....	179 757	148 335	8 817	17 293	11 181	13 802	32 999	34 088	30 155	1 808
Berlin.....	53 494	40 564	2 880	4 607	3 698	4 711	9 420	8 463	6 785	1 723
Brandenburg.....	28 413	23 657	1 049	2 805	3 215	3 831	6 481	4 058	2 218	1 611
Bremen.....	8 836	5 713	611	804	495	600	1 166	1 102	935	1 636
Hamburg.....	28 164	22 603	1 419	2 229	1 498	1 868	4 873	5 456	5 260	1 869
Hessen.....	78 000	59 610	4 416	7 692	4 681	5 624	12 773	13 000	11 424	1 754
Mecklenburg-Vorpommern.....	17 049	13 883	779	1 923	2 311	2 408	3 391	2 128	943	1 512
Niedersachsen.....	98 380	75 080	5 918	10 650	6 790	7 920	16 902	15 591	11 309	1 673
Nordrhein-Westfalen.....	215 694	161 662	17 290	21 353	12 894	15 328	34 979	33 270	26 548	1 664
Rheinland-Pfalz.....	47 872	36 029	2 743	5 126	3 133	3 473	8 291	7 866	5 397	1 689
Saarland.....	9 989	6 996	482	965	588	689	1 745	1 535	992	1 700
Sachsen.....	52 545	44 653	2 201	5 656	6 659	7 794	11 634	7 602	3 107	1 556
Sachsen-Anhalt.....	22 546	17 681	1 093	2 376	2 571	2 873	4 733	2 736	1 299	1 531
Schleswig-Holstein.....	31 687	25 013	2 316	3 323	2 362	2 817	5 888	4 840	3 467	1 632
Thüringen.....	24 821	20 832	1 125	2 601	3 003	3 613	5 755	3 210	1 525	1 548
Deutschland.....	1 047 354	823 228	61 597	104 077	73 677	87 562	186 058	172 486	137 771	1 712
Männlich										
Baden-Württemberg.....	46 893	44 859	569	994	964	1 884	8 620	14 610	17 218	2 275
Bayern.....	59 392	56 728	457	1 219	1 322	3 008	12 597	18 430	19 695	2 235
Berlin.....	16 994	15 354	664	991	936	1 493	3 201	4 054	4 015	1 971
Brandenburg.....	8 960	8 351	129	351	785	1 328	2 431	2 102	1 225	1 857
Bremen.....	2 344	2 062	141	116	94	162	440	571	538	1 966
Hamburg.....	8 803	8 337	170	297	263	458	1 651	2 412	3 086	2 200
Hessen.....	21 922	20 420	386	604	584	1 252	4 540	6 422	6 632	2 175
Mecklenburg-Vorpommern.....	4 747	4 404	68	213	422	777	1 314	1 139	471	1 806
Niedersachsen.....	28 693	26 126	582	772	900	1 852	6 613	8 472	6 935	2 107
Nordrhein-Westfalen.....	57 536	52 864	1 770	1 743	1 608	3 248	12 518	16 904	15 073	2 113
Rheinland-Pfalz.....	12 979	11 939	179	341	378	712	3 009	4 106	3 214	2 140
Saarland.....	2 276	2 115	17	39	55	108	571	809	516	2 167
Sachsen.....	18 405	17 363	308	825	1 810	3 018	5 047	4 368	1 987	1 804
Sachsen-Anhalt.....	6 396	5 897	123	234	499	999	1 899	1 510	633	1 813
Schleswig-Holstein.....	8 632	7 853	212	255	267	590	2 085	2 378	2 066	2 079
Thüringen.....	8 210	7 692	141	294	705	1 360	2 564	1 799	829	1 797
Deutschland.....	313 182	292 364	5 916	9 288	11 592	22 249	69 100	90 086	84 133	2 115
Weiblich										
Baden-Württemberg.....	103 214	76 058	7 889	13 680	7 634	8 327	16 408	12 931	9 189	1 537
Bayern.....	120 365	91 607	8 360	16 074	9 859	10 794	20 402	15 658	10 460	1 545
Berlin.....	36 500	25 210	2 216	3 616	2 762	3 218	6 219	4 409	2 770	1 571
Brandenburg.....	19 453	15 306	920	2 454	2 430	2 503	4 050	1 956	993	1 476
Bremen.....	6 492	3 651	470	688	401	438	726	531	397	1 450
Hamburg.....	19 361	14 266	1 249	1 932	1 235	1 410	3 222	3 044	2 174	1 676
Hessen.....	56 078	39 190	4 030	7 088	4 097	4 372	8 233	6 578	4 792	1 534
Mecklenburg-Vorpommern.....	12 302	9 479	711	1 710	1 889	1 631	2 077	989	472	1 376
Niedersachsen.....	69 687	48 954	5 336	9 878	5 890	6 068	10 289	7 119	4 374	1 442
Nordrhein-Westfalen.....	158 158	108 798	15 520	19 610	11 286	12 080	22 461	16 366	11 475	1 446
Rheinland-Pfalz.....	34 893	24 090	2 564	4 785	2 755	2 761	5 282	3 760	2 183	1 465
Saarland.....	7 713	4 881	465	926	533	581	1 174	726	476	1 498
Sachsen.....	34 140	27 290	1 893	4 831	4 849	4 776	6 587	3 234	1 120	1 399
Sachsen-Anhalt.....	16 150	11 784	970	2 142	2 072	1 874	2 834	1 226	666	1 390
Schleswig-Holstein.....	23 055	17 160	2 104	3 068	2 095	2 227	3 803	2 462	1 401	1 428
Thüringen.....	16 611	13 140	984	2 307	2 298	2 253	3 191	1 411	696	1 402
Deutschland.....	734 172	530 864	55 681	94 789	62 085	65 313	116 958	82 400	53 638	1 490

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen: Durchschnittlich erzielt und bereinigtes monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes bis zu einem Höchstbetrag von 2 770 Euro (§ 2 BEEG).

5 Beziehende im Jahr 2018

nach Geschlecht, Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt und Ländern

Geschlecht Land	Insgesamt	Darunter (Sp.1) mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹							
		zusammen	davon (Sp.2) nach Höhe des monatlichen Erwerbseinkommens vor der Geburt von ... bis unter ... Euro						
			bis unter 500	500 - 1 000	1 000 - 1 240	1 240 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 770	2 770 und mehr
	Anteile in %								
Insgesamt									
Baden-Württemberg.....	100	80,6	7,0	12,1	7,1	8,4	20,7	22,8	21,8
Bayern.....	100	82,5	5,9	11,7	7,5	9,3	22,2	23,0	20,3
Berlin.....	100	75,8	7,1	11,4	9,1	11,6	23,2	20,9	16,7
Brandenburg.....	100	83,3	4,4	11,9	13,6	16,2	27,4	17,2	9,4
Bremen.....	100	64,7	10,7	14,1	8,7	10,5	20,4	19,3	16,4
Hamburg.....	100	80,3	6,3	9,9	6,6	8,3	21,6	24,1	23,3
Hessen.....	100	76,4	7,4	12,9	7,9	9,4	21,4	21,8	19,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	81,4	5,6	13,9	16,6	17,3	24,4	15,3	6,8
Niedersachsen.....	100	76,3	7,9	14,2	9,0	10,5	22,5	20,8	15,1
Nordrhein-Westfalen.....	100	74,9	10,7	13,2	8,0	9,5	21,6	20,6	16,4
Rheinland-Pfalz.....	100	75,3	7,6	14,2	8,7	9,6	23,0	21,8	15,0
Saarland.....	100	70,0	6,9	13,8	8,4	9,8	24,9	21,9	14,2
Sachsen.....	100	85,0	4,9	12,7	14,9	17,5	26,1	17,0	7,0
Sachsen-Anhalt.....	100	78,4	6,2	13,4	14,5	16,2	26,8	15,5	7,3
Schleswig-Holstein.....	100	78,9	9,3	13,3	9,4	11,3	23,5	19,3	13,9
Thüringen.....	100	83,9	5,4	12,5	14,4	17,3	27,6	15,4	7,3
Deutschland.....	100	78,6	7,5	12,6	8,9	10,6	22,6	21,0	16,7
Männlich									
Baden-Württemberg.....	100	95,7	1,3	2,2	2,1	4,2	19,2	32,6	38,4
Bayern.....	100	95,5	0,8	2,1	2,3	5,3	22,2	32,5	34,7
Berlin.....	100	90,3	4,3	6,5	6,1	9,7	20,8	26,4	26,1
Brandenburg.....	100	93,2	1,5	4,2	9,4	15,9	29,1	25,2	14,7
Bremen.....	100	88,0	6,8	5,6	4,6	7,9	21,3	27,7	26,1
Hamburg.....	100	94,7	2,0	3,6	3,2	5,5	19,8	28,9	37,0
Hessen.....	100	93,1	1,9	3,0	2,9	6,1	22,2	31,4	32,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	92,8	1,5	4,8	9,6	17,6	29,8	25,9	10,7
Niedersachsen.....	100	91,1	2,2	3,0	3,4	7,1	25,3	32,4	26,5
Nordrhein-Westfalen.....	100	91,9	3,3	3,3	3,0	6,1	23,7	32,0	28,5
Rheinland-Pfalz.....	100	92,0	1,5	2,9	3,2	6,0	25,2	34,4	26,9
Saarland.....	100	92,9	0,8	1,8	2,6	5,1	27,0	38,3	24,4
Sachsen.....	100	94,3	1,8	4,8	10,4	17,4	29,1	25,2	11,4
Sachsen-Anhalt.....	100	92,2	2,1	4,0	8,5	16,9	32,2	25,6	10,7
Schleswig-Holstein.....	100	91,0	2,7	3,2	3,4	7,5	26,6	30,3	26,3
Thüringen.....	100	93,7	1,8	3,8	9,2	17,7	33,3	23,4	10,8
Deutschland.....	100	93,4	2,0	3,2	4,0	7,6	23,6	30,8	28,8
Weiblich									
Baden-Württemberg.....	100	73,7	10,4	18,0	10,0	10,9	21,6	17,0	12,1
Bayern.....	100	76,1	9,1	17,5	10,8	11,8	22,3	17,1	11,4
Berlin.....	100	69,1	8,8	14,3	11,0	12,8	24,7	17,5	11,0
Brandenburg.....	100	78,7	6,0	16,0	15,9	16,4	26,5	12,8	6,5
Bremen.....	100	56,2	12,9	18,8	11,0	12,0	19,9	14,5	10,9
Hamburg.....	100	73,7	8,8	13,5	8,7	9,9	22,6	21,3	15,2
Hessen.....	100	69,9	10,3	18,1	10,5	11,2	21,0	16,8	12,2
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	77,1	7,5	18,0	19,9	17,2	21,9	10,4	5,0
Niedersachsen.....	100	70,2	10,9	20,2	12,0	12,4	21,0	14,5	8,9
Nordrhein-Westfalen.....	100	68,8	14,3	18,0	10,4	11,1	20,6	15,0	10,5
Rheinland-Pfalz.....	100	69,0	10,6	19,9	11,4	11,5	21,9	15,6	9,1
Saarland.....	100	63,3	9,5	19,0	10,9	11,9	24,1	14,9	9,8
Sachsen.....	100	79,9	6,9	17,7	17,8	17,5	24,1	11,9	4,1
Sachsen-Anhalt.....	100	73,0	8,2	18,2	17,6	15,9	24,0	10,4	5,7
Schleswig-Holstein.....	100	74,4	12,3	17,9	12,2	13,0	22,2	14,3	8,2
Thüringen.....	100	79,1	7,5	17,6	17,5	17,1	24,3	10,7	5,3
Deutschland.....	100	72,3	10,5	17,9	11,7	12,3	22,0	15,5	10,1

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen: Durchschnittlich erzielt und bereinigtes monatliche Nettoeinkommen aus Erwerbstätigkeit in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes bis zu einem Höchstbetrag von 2 770 Euro (§ 2 BEEG).

**6 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2018 geborene Kinder
nach Geschlecht, Alter und Familienstand sowie Art der Inanspruchnahme**

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat Familienstand	Insgesamt	Davon	
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹
Insgesamt.....	1 047 354	820 894	226 460
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20	11 568	8 975	2 593
20 - 25	70 925	53 865	17 060
25 - 30	235 956	177 334	58 622
30 - 35	384 456	301 726	82 730
35 - 40	254 760	205 157	49 603
40 - 45	71 311	58 392	12 919
45 und älter	18 378	15 445	2 933
Durchschnittsalter in Jahren	32,2	32,4	31,7
davon			
verheiratet	742 107	586 883	155 224
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1 012	776	236
ledig	282 854	217 091	65 763
verwitwet	885	650	235
geschieden	20 496	15 494	5 002
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	227 146	175 531	51 615
Männlich.....	313 182	277 734	35 448
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20	198	154	44
20 - 25	4 506	4 044	462
25 - 30	41 653	37 820	3 833
30 - 35	113 130	101 103	12 027
35 - 40	97 922	86 363	11 559
40 - 45	39 468	34 364	5 104
45 und älter	16 305	13 886	2 419
Durchschnittsalter in Jahren	34,9	34,8	35,5
davon			
verheiratet	232 736	207 367	25 369
in eingetragener Lebenspartnerschaft	72	57	15
ledig	76 410	66 844	9 566
verwitwet	136	101	35
geschieden	3 828	3 365	463
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	72 081	63 254	8 827
Weiblich.....	734 172	543 160	191 012
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
unter 20	11 370	8 821	2 549
20 - 25	66 419	49 821	16 598
25 - 30	194 303	139 514	54 789
30 - 35	271 326	200 623	70 703
35 - 40	156 838	118 794	38 044
40 - 45	31 843	24 028	7 815
45 und älter	2 073	1 559	514
Durchschnittsalter in Jahren	31,1	31,1	30,9
davon			
verheiratet	509 371	379 516	129 855
in eingetragener Lebenspartnerschaft	940	719	221
ledig	206 444	150 247	56 197
verwitwet	749	549	200
geschieden	16 668	12 129	4 539
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	155 065	112 277	42 788

¹ Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen wollen.

7 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2018 geborene Kinder

Höhe des durchschnittlichen Anspruchs nach Geschlecht, Alter und Art der Inanspruchnahme der Beziehenden

Geschlecht ----- Alter im ersten Bezugsmonat	Höhe des durchschnittlichen monatlichen Anspruchs im Bezugszeitraum in Euro			Höhe des durchschnittlichen Elterngeldanspruchs insgesamt in Euro		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹		ohne Elterngeld Plus	mit Elterngeld Plus ¹
Insgesamt.....	886	976	560	7 713	7 352	9 024
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	302	335	185	3 846	3 858	3 807
20 - 25	449	491	318	5 473	5 260	6 144
25 - 30	724	797	503	7 639	7 197	8 977
30 - 35	948	1 040	613	8 446	8 059	9 858
35 - 40	1 025	1 122	626	8 004	7 674	9 370
40 - 45	1 061	1 162	603	6 634	6 297	8 155
45 und älter	1 112	1 212	590	4 560	4 330	5 772
Männlich.....	1 223	1 300	622	3 422	3 320	4 226
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	376	429	194	2 893	2 834	3 097
20 - 25	738	787	307	2 717	2 670	3 131
25 - 30	1 048	1 101	523	2 882	2 814	3 548
30 - 35	1 240	1 312	636	3 312	3 225	4 051
35 - 40	1 299	1 386	655	3 606	3 499	4 407
40 - 45	1 260	1 353	634	3 735	3 609	4 581
45 und älter	1 153	1 251	590	3 908	3 755	4 787
Weiblich.....	742	811	548	9 544	9 413	9 914
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	301	334	185	3 863	3 875	3 820
20 - 25	430	467	318	5 660	5 470	6 227
25 - 30	655	715	502	8 659	8 386	9 357
30 - 35	827	903	610	10 587	10 495	10 846
35 - 40	854	930	617	10 750	10 709	10 878
40 - 45	814	890	582	10 227	10 141	10 490
45 und älter	796	864	590	9 692	9 456	10 408

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen wollen.

**8 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2018 geborene Kinder
nach Geschlecht, Art der Inanspruchnahme sowie nach Anzahl der Kinder im Haushalt**

Geschlecht ----- Art der Inanspruchnahme	Insgesamt	Anzahl der Kinder im Haushalt			
		1	2	3	4 und mehr
Insgesamt	1 047 354	531 501	363 053	112 266	40 534
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	820 894	410 738	287 710	89 863	32 583
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	226 460	120 763	75 343	22 403	7 951
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	19 132	11 842	5 943	1 153	194
Männlich	313 182	170 633	107 074	27 250	8 225
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	277 734	150 806	95 589	24 148	7 191
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	35 448	19 827	11 485	3 102	1 034
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	9 244	5 698	2 905	550	91
Weiblich	734 172	360 868	255 979	85 016	32 309
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	543 160	259 932	192 121	65 715	25 392
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	191 012	100 936	63 858	19 301	6 917
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	9 888	6 144	3 038	603	103
Anteile in %					
Insgesamt	100	50,7	34,7	10,7	3,9
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	50,0	35,0	10,9	4,0
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	53,3	33,3	9,9	3,5
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	61,9	31,1	6,0	1,0
Männlich	100	54,5	34,2	8,7	2,6
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	54,3	34,4	8,7	2,6
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	55,9	32,4	8,8	2,9
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	61,6	31,4	5,9	1,0
Weiblich	100	49,2	34,9	11,6	4,4
davon					
Beziehende ohne Elterngeld Plus	100	47,9	35,4	12,1	4,7
Beziehende mit Elterngeld Plus ¹	100	52,8	33,4	10,1	3,6
darunter					
Beziehende mit Partnerschaftsbonus	100	62,1	30,7	6,1	1,0

1 Hierunter werden auch Beziehende gezählt, die nicht über den gesamten Bezugszeitraum, sondern nur zeitweise Elterngeld Plus beziehen.
Die Inanspruchnahme von Elterngeld Plus muss nicht in den aktuellen Berichtszeitraum fallen.

**9 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2018 geborene Kinder
nach Geschlecht, Alter im ersten Bezugsmonat, Familienstand und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat**

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat Familienstand	Insgesamt ¹	Und zwar nach Berechnungsgrundlage ²					
		Einkommen aus Erwerbs- tätigkeit vor der Geburt (§ 2 Abs. 1 BEEG) ³	Gering- verdienst- zuschlag (§ 2 Abs. 2 Satz 1 BEEG) ⁴	Reduzierung des Einkommens (§ 2 Abs. 3 BEEG)	Mindest- betrag (§ 2 Abs. 4 BEEG)	Geschwister- bonus (§ 2a Abs. 1 BEEG)	Mehrlings- zuschlag (§ 2a Abs. 4 BEEG)
Insgesamt.....	1 047 354	657 554	165 404	58 061	263 362	242 074	20 984
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	11 568	140	1 986	15	10 177	1 219	70
20 - 25	70 925	15 681	18 312	699	41 353	16 086	681
25 - 30	235 956	130 037	44 707	6 755	70 759	50 488	3 504
30 - 35	384 456	263 845	57 509	20 449	75 253	93 606	7 878
35 - 40	254 760	181 361	33 755	19 249	47 845	63 090	6 208
40 - 45	71 311	52 312	7 693	7 862	14 148	14 299	1 931
45 und älter	18 378	14 178	1 442	3 032	3 827	3 286	712
Durchschnittsalter in Jahren	32,2	33,3	31,0	35,2	30,2	32,3	33,7
davon							
verheiratet	742 107	464 727	116 550	43 948	188 081	199 193	16 659
in eingetragener Lebenspartnerschaft	1 012	768	106	65	165	255	53
ledig	282 854	180 527	44 404	13 071	68 601	39 424	3 860
verwitwet	885	346	189	41	383	162	21
geschieden	20 496	11 186	4 155	936	6 132	3 040	391
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	227 146	163 967	32 978	12 083	37 447	31 164	3 281
Männlich.....	313 182	277 160	15 122	45 009	32 304	63 718	7 404
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	198	20	54	8	157	30	3
20 - 25	4 506	2 507	957	413	1 538	718	66
25 - 30	41 653	34 479	3 482	4 712	5 590	6 756	718
30 - 35	113 130	102 777	4 619	15 237	9 058	23 061	2 442
35 - 40	97 922	89 449	3 329	14 920	8 189	22 106	2 486
40 - 45	39 468	34 793	1 626	6 794	4 698	8 007	1 149
45 und älter	16 305	13 135	1 055	2 925	3 074	3 040	540
Durchschnittsalter in Jahren	34,9	34,9	33,6	35,6	35,0	35,1	35,9
davon							
verheiratet	232 736	206 889	10 007	34 495	24 338	55 433	6 125
in eingetragener Lebenspartnerschaft	72	60	4	7	11	12	11
ledig	76 410	66 749	4 903	9 858	7 486	7 826	1 182
verwitwet	136	109	7	29	30	25	4
geschieden	3 828	3 353	201	620	439	422	82
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	72 081	63 515	4 363	9 313	6 734	7 641	1 155
Weiblich.....	734 172	380 394	150 282	13 052	231 058	178 356	13 580
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 20	11 370	120	1 932	7	10 020	1 189	67
20 - 25	66 419	13 174	17 355	286	39 815	15 368	615
25 - 30	194 303	95 558	41 225	2 043	65 169	43 732	2 786
30 - 35	271 326	161 068	52 890	5 212	66 195	70 545	5 436
35 - 40	156 838	91 912	30 426	4 329	39 656	40 984	3 722
40 - 45	31 843	17 519	6 067	1 068	9 450	6 292	782
45 und älter	2 073	1 043	387	107	753	246	172
Durchschnittsalter in Jahren	31,1	32,1	30,7	33,6	29,5	31,3	32,6
davon							
verheiratet	509 371	257 838	106 543	9 453	163 743	143 760	10 534
in eingetragener Lebenspartnerschaft	940	708	102	58	154	243	42
ledig	206 444	113 778	39 501	3 213	61 115	31 598	2 678
verwitwet	749	237	182	12	353	137	17
geschieden	16 668	7 833	3 954	316	5 693	2 618	309
darunter unverheiratet mit dem anderen Elternteil zusammen lebend	155 065	100 452	28 615	2 770	30 713	23 523	2 126

1 Ohne Mehrfachnennungen

2 Mehrfachnennungen möglich.

3 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von 1 000,- Euro und mehr.

4 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von weniger als 1 000,- Euro.

**10 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2018 geborene Kinder
nach Geschlecht, Art des Erwerbseinkommens vor der Geburt und Berechnungsgrundlage im ersten Bezugsmonat**

Geschlecht Erwerbseinkommen vor der Geburt	Insgesamt ²	Und zwar nach Berechnungsgrundlage ³					
		Einkommen aus Erwerbs- tätigkeit vor der Geburt (§ 2 Abs. 1 BEEG) ⁴	Gering- verdienst- zuschlag (§ 2 Abs. 2 Satz 1 BEEG) ⁵	Reduzierung des Einkommens (§ 2 Abs. 3 BEEG)	Mindest- betrag (§ 2 Abs. 4 BEEG)	Geschwister- bonus (§ 2a Abs. 1 BEEG)	Mehrblings- zuschlag (§ 2a Abs. 4 BEEG)
Insgesamt	1 047 354	657 554	165 404	58 061	263 362	242 074	20 984
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	823 228	657 554	165 404	58 061	39 393	161 993	17 475
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	20 190	15 254	4 692	4 252	4 133	4 215	459
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	771 804	615 041	156 738	42 374	34 156	151 094	16 316
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	31 234	27 259	3 974	11 435	1 377	6 684	700
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	224 126	-	-	-	223 696	80 081	3 509
Männlich	313 182	277 160	15 122	45 009	32 304	63 718	7 404
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	292 364	277 160	15 122	45 009	11 278	58 405	6 964
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	9 593	8 165	1 349	2 183	1 940	1 872	228
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	267 622	254 601	13 018	35 690	8 846	53 107	6 378
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	15 149	14 394	755	7 136	740	3 426	358
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	20 818	-	-	-	20 778	5 313	440
Weiblich	734 172	380 394	150 282	13 052	231 058	178 356	13 580
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	530 864	380 394	150 282	13 052	28 115	103 588	10 511
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	10 597	7 089	3 343	2 069	2 193	2 343	231
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	504 182	360 440	143 720	6 684	25 310	97 987	9 938
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	16 085	12 865	3 219	4 299	637	3 258	342
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	203 308	-	-	-	202 918	74 768	3 069
Anteile in %							
Insgesamt	100	62,8	15,8	5,5	25,1	23,1	2,0
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	79,9	20,1	7,1	4,8	19,7	2,1
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	75,6	23,2	21,1	20,5	20,9	2,3
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	79,7	20,3	5,5	4,4	19,6	2,1
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	87,3	12,7	36,6	4,4	21,4	2,2
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	-	-	-	99,8	35,7	1,6
Männlich	100	88,5	4,8	14,4	10,3	20,3	2,4
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	94,8	5,2	15,4	3,9	20,0	2,4
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	85,1	14,1	22,8	20,2	19,5	2,4
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	95,1	4,9	13,3	3,3	19,8	2,4
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	95,0	5,0	47,1	4,9	22,6	2,4
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	-	-	-	99,8	25,5	2,1
Weiblich	100	51,8	20,5	1,8	31,5	24,3	1,8
davon							
mit Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	71,7	28,3	2,5	5,3	19,5	2,0
davon							
mit Einkommen aus ausschließlich selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	66,9	31,5	19,5	20,7	22,1	2,2
mit Einkommen aus ausschließlich nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ¹	100	71,5	28,5	1,3	5,0	19,4	2,0
mit Einkommen aus selbstständiger und nicht selbstständiger Erwerbstätigkeit vor der Geburt ("Mischeinkommen") ¹	100	80,0	20,0	26,7	4,0	20,3	2,1
ohne Erwerbseinkommen vor der Geburt ¹	100	-	-	-	99,8	36,8	1,5

1 Für die Elterngeldberechnung relevantes Erwerbseinkommen.

2 Ohne Mehrfachnennungen.

3 Mehrfachnennungen möglich.

4 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von 1 000,- Euro und mehr.

5 Bereinigtes monatliches Nettoeinkommen vor der Geburt in Höhe von weniger als 1 000,- Euro.

**11 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2018 geborene Kinder
nach Geschlecht und Alter der Beziehenden sowie nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat**

Geschlecht Alter im ersten Bezugsmonat	Insgesamt	Davon nach Alter des Kindes im ersten Bezugsmonat von ... Monaten								Durchschnitt
		0 bis 1	2 bis 3	4 bis 5	6 bis 7	8 bis 9	10 bis 11	12 bis 13	14 und älter	
	Anzahl									
Insgesamt	1 047 354	853 189	50 464	35 190	31 609	24 053	20 341	29 460	3 048	1,3
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	11 568	10 611	453	208	139	72	58	13	14	0,4
20 - 25	70 925	64 639	2 710	1 264	894	544	364	402	108	0,5
25 - 30	235 956	209 784	8 887	5 000	3 968	2 691	2 200	3 070	356	0,7
30 - 35	384 456	318 056	17 354	12 444	11 081	8 410	6 933	9 232	946	1,2
35 - 40	254 760	195 134	13 924	10 470	9 915	7 851	6 802	9 720	944	1,7
40 - 45	71 311	46 448	5 220	4 203	4 044	3 231	2 860	4 896	409	2,6
45 und älter	18 378	8 517	1 916	1 601	1 568	1 254	1 124	2 127	271	4,1
Männlich	313 182	152 330	32 236	29 837	28 108	21 722	18 833	27 701	2 415	3,7
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	198	132	22	12	14	6	9	2	1	2,0
20 - 25	4 506	2 762	540	357	305	161	134	218	29	2,4
25 - 30	41 653	23 718	4 450	3 678	3 037	2 091	1 810	2 650	219	2,9
30 - 35	113 130	56 955	11 476	10 908	10 141	7 724	6 496	8 679	751	3,5
35 - 40	97 922	45 447	9 793	9 451	9 239	7 404	6 510	9 293	785	4,0
40 - 45	39 468	16 621	4 144	3 875	3 836	3 099	2 770	4 754	369	4,4
45 und älter	16 305	6 695	1 811	1 556	1 536	1 237	1 104	2 105	261	4,5
Weiblich	734 172	700 859	18 228	5 353	3 501	2 331	1 508	1 759	633	0,2
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	11 370	10 479	431	196	125	66	49	11	13	0,4
20 - 25	66 419	61 877	2 170	907	589	383	230	184	79	0,4
25 - 30	194 303	186 066	4 437	1 322	931	600	390	420	137	0,2
30 - 35	271 326	261 101	5 878	1 536	940	686	437	553	195	0,2
35 - 40	156 838	149 687	4 131	1 019	676	447	292	427	159	0,2
40 - 45	31 843	29 827	1 076	328	208	132	90	142	40	0,3
45 und älter	2 073	1 822	105	45	32	17	20	22	10	0,7
Anteile in %										
Insgesamt	100	81,5	4,8	3,4	3,0	2,3	1,9	2,8	0,3	X
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	100	91,7	3,9	1,8	1,2	0,6	0,5	0,1	0,1	X
20 - 25	100	91,1	3,8	1,8	1,3	0,8	0,5	0,6	0,2	X
25 - 30	100	88,9	3,8	2,1	1,7	1,1	0,9	1,3	0,2	X
30 - 35	100	82,7	4,5	3,2	2,9	2,2	1,8	2,4	0,2	X
35 - 40	100	76,6	5,5	4,1	3,9	3,1	2,7	3,8	0,4	X
40 - 45	100	65,1	7,3	5,9	5,7	4,5	4,0	6,9	0,6	X
45 und älter	100	46,3	10,4	8,7	8,5	6,8	6,1	11,6	1,5	X
Männlich	100	48,6	10,3	9,5	9,0	6,9	6,0	8,8	0,8	X
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	100	66,7	11,1	6,1	7,1	3,0	4,5	1,0	0,5	X
20 - 25	100	61,3	12,0	7,9	6,8	3,6	3,0	4,8	0,6	X
25 - 30	100	56,9	10,7	8,8	7,3	5,0	4,3	6,4	0,5	X
30 - 35	100	50,3	10,1	9,6	9,0	6,8	5,7	7,7	0,7	X
35 - 40	100	46,4	10,0	9,7	9,4	7,6	6,6	9,5	0,8	X
40 - 45	100	42,1	10,5	9,8	9,7	7,9	7,0	12,0	0,9	X
45 und älter	100	41,1	11,1	9,5	9,4	7,6	6,8	12,9	1,6	X
Weiblich	100	95,5	2,5	0,7	0,5	0,3	0,2	0,2	0,1	X
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	100	92,2	3,8	1,7	1,1	0,6	0,4	0,1	0,1	X
20 - 25	100	93,2	3,3	1,4	0,9	0,6	0,3	0,3	0,1	X
25 - 30	100	95,8	2,3	0,7	0,5	0,3	0,2	0,2	0,1	X
30 - 35	100	96,2	2,2	0,6	0,3	0,3	0,2	0,2	0,1	X
35 - 40	100	95,4	2,6	0,6	0,4	0,3	0,2	0,3	0,1	X
40 - 45	100	93,7	3,4	1,0	0,7	0,4	0,3	0,4	0,1	X
45 und älter	100	87,9	5,1	2,2	1,5	0,8	1,0	1,1	0,5	X

**12 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2018 geborene Kinder
nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG**

Geschlecht Art der anrechenbaren Einnahmen	Insgesamt	Davon nach Summe der anrechenbaren Einnahmen im gesamten Bezugszeitraum von ... bis unter ... Euro									Durchschnitt- liche Ein- nahmen (§ 3BEEG) im Bezugs- zeitraum Euro
		0 - 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr	
	Anzahl										
Männlich	313 182	311 589	273	209	448	134	91	61	101	276	2 627
davon											
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	311 060	311 060	-	-	-	-	-	-	-	-	
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	2 122	529	273	209	448	134	91	61	101	276	2 627
und zwar mit Anrechnung von ¹											
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	177	45	40	9	19	6	8	8	19	23	2 595
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	224	99	40	23	43	5	-	3	3	8	1 286
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	1 724	386	193	177	385	123	83	52	79	246	2 808
Weiblich.....	734 172	218 266	22 211	29 676	96 760	57 766	58 236	56 033	77 732	117 492	3 804
davon											
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	209 773	209 773	-	-	-	-	-	-	-	-	
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	524 399	8 493	22 211	29 676	96 760	57 766	58 236	56 033	77 732	117 492	3 804
und zwar mit Anrechnung von ¹											
Mutterschaftsgeld (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	468 159	2 612	21 282	29 010	95 176	56 467	56 947	54 170	71 364	81 131	3 572
Arbeitgeberzuschuss (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	432 489	5 278	6 808	19 418	83 627	54 008	55 468	53 234	70 538	84 110	3 784
Dienst- und Anwärterinnenbezügen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 BEEG).....	41 398	111	100	99	791	1 054	1 133	1 707	5 912	30 491	6 240
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	2 377	115	88	78	152	124	71	80	158	1 511	9 444
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	3 362	1 015	574	459	653	131	114	95	138	183	1 674
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	2 173	41	40	79	227	164	180	210	377	855	5 368

1 Mehrfachnennungen möglich.

**12 Beendete Leistungsbezüge für im Jahr 2018 geborene Kinder
nach Geschlecht sowie Art und Höhe der anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG**

Geschlecht Art der anrechenbaren Einnahmen	Insgesamt	Davon nach Summe der anrechenbaren Einnahmen im gesamten Bezugszeitraum von ... bis unter ... Euro								
		0 - 500	500 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 - 2 500	2 500 - 3 000	3 000 - 3 500	3 500 - 4 000	4 000 - 5 000	5 000 und mehr
	Anteile in %									
Männlich	100	99,5	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
davon										
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	100	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	100	24,9	12,9	9,8	21,1	6,3	4,3	2,9	4,8	13,0
und zwar mit Anrechnung von ¹										
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3).....	100	25,4	22,6	5,1	10,7	3,4	4,5	4,5	10,7	13,0
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 BEEG).....	100	44,2	17,9	10,3	19,2	2,2	-	1,3	1,3	3,6
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Nr. 5 BEEG).....	100	22,4	11,2	10,3	22,3	7,1	4,8	3,0	4,6	14,3
Weiblich.....	100	29,7	3,0	4,0	13,2	7,9	7,9	7,6	10,6	16,0
davon										
ohne anrechenbare Einnahmen nach § 3 BEEG	100	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
mit anrechenbaren Einnahmen nach § 3 BEEG	100	1,6	4,2	5,7	18,5	11,0	11,1	10,7	14,8	22,4
und zwar mit Anrechnung von ¹										
Mutterschaftsgeld (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	100	0,6	4,5	6,2	20,3	12,1	12,2	11,6	15,2	17,3
Arbeitgeberzuschuss (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 BEEG).....	100	1,2	1,6	4,5	19,3	12,5	12,8	12,3	16,3	19,4
Dienst- und Anwärterinnenbezügen (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 BEEG).....	100	0,3	0,2	0,2	1,9	2,5	2,7	4,1	14,3	73,7
ausländischen Ansprüchen (§ 3 Abs. 1 Satz 3).....	100	4,8	3,7	3,3	6,4	5,2	3,0	3,4	6,6	63,6
Elterngeld für ältere Kinder (§ 3 Abs. 1 Satz 4 BEEG).....	100	30,2	17,1	13,7	19,4	3,9	3,4	2,8	4,1	5,4
Ersatz für Erwerbseinkommen (§ 3 Abs. 1 Satz 5 BEEG).....	100	1,9	1,8	3,6	10,4	7,5	8,3	9,7	17,3	39,3

1 Mehrfachnennungen möglich.

20 Im Jahr 2018 geborene Kinder nach Wohnsitz und Geschlecht der Elterngeldbeziehenden

Lfd. Nr.	Wohnsitz des/der Elterngeldbeziehenden	Im Jahr 2018 geborene Kinder				
		insgesamt ¹	deren ... Elterngeld bezogen hat ²			
			Vater		Mutter	
			Anzahl	%	Anzahl	%
			1	2	3	4
1	Baden-Württemberg.....	105 122	47 714	45,4	104 356	99,3
2	Bayern.....	122 787	60 492	49,3	121 552	99,0
3	Berlin.....	37 652	17 025	45,2	36 480	96,9
4	Brandenburg.....	20 323	9 302	45,8	19 919	98,0
5	Bremen.....	6 843	2 392	35,0	6 549	95,7
6	Hamburg.....	20 027	8 982	44,8	19 657	98,2
7	Hessen.....	58 471	22 485	38,5	57 034	97,5
8	Mecklenburg-Vorpommern.....	12 701	4 883	38,4	12 495	98,4
9	Niedersachsen.....	72 240	29 314	40,6	70 656	97,8
10	Nordrhein-Westfalen.....	166 537	58 836	35,3	160 692	96,5
11	Rheinland-Pfalz.....	35 930	13 278	37,0	35 349	98,4
12	Saarland.....	7 743	2 264	29,2	7 593	98,1
13	Sachsen.....	34 863	18 665	53,5	34 373	98,6
14	Sachsen-Anhalt.....	16 818	6 524	38,8	16 397	97,5
15	Schleswig-Holstein.....	24 285	8 866	36,5	23 487	96,7
16	Thüringen.....	17 052	8 379	49,1	16 852	98,8
17	Deutschland.....	759 394	319 401	42,1	743 441	97,9

1 Neu ab 2020: Anzahl der Kinder, für die (mindestens) ein Elterngeldbezug gemeldet wurde (einschließlich Mehrlinge). In der Vergangenheit wurden hierunter auch Kinder gezählt, für die kein Elterngeldanspruch bestand (z.B. Kinder von ausländischen Schutzsuchenden).

[Zur Umstellung der Berechnung beachten Sie bitte unsere "Methodischen Hinweise".](#)

2 Zusätzlich haben für im Jahr 2018 geborene Kinder 4.643 Mütter und Väter mit Wohnsitz im Ausland Elterngeld bezogen. Dies war bei 776 Kindern mit Elterngeldbezug durch den Vater und bei 3.867 Kindern mit Elterngeldbezug durch die Mutter der Fall.

Zeitreihe Elterngeld

21 Entwicklung der Väterbeteiligung¹ für ab dem Jahr 2008 geborene Kinder nach Ländern

Land	Geburtsjahr										
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Baden-Württemberg.....	20,6	24,6	27,4	30,5	33,4	36,7	39,2	40,9	42,2	43,7	45,4
Bayern.....	27,4	30,7	33,5	36,5	38,6	40,5	42,2	44,8	46,5	47,7	49,3
Berlin.....	27,5	30,7	32,2	33,7	35,5	37,9	39,7	40,9	42,9	43,8	45,2
Brandenburg.....	25,5	27,3	28,1	30,2	32,4	34,8	36,6	40,0	42,5	44,9	45,8
Bremen.....	18,3	19,9	19,3	21,7	22,9	25,8	27,1	28,1	31,0	33,4	35,0
Hamburg.....	22,9	27,4	28,5	31,1	33,7	36,2	38,0	40,2	41,0	42,5	44,8
Hessen.....	20,3	23,3	25,3	27,2	29,4	30,8	33,1	34,4	35,8	37,3	38,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	20,5	23,3	23,5	21,3	25,3	26,5	28,0	31,2	35,2	36,5	38,4
Niedersachsen.....	19,5	21,6	23,2	25,3	26,9	29,3	31,5	34,5	36,7	38,4	40,6
Nordrhein-Westfalen.....	16,8	18,5	19,7	20,9	22,0	25,6	27,5	29,4	31,7	33,4	35,3
Rheinland-Pfalz.....	17,5	20,1	21,7	23,6	25,0	27,3	30,3	31,9	33,5	35,0	37,0
Saarland.....	12,9	14,6	16,4	18,8	19,1	21,0	24,1	25,3	28,5	28,4	29,2
Sachsen.....	26,9	31,0	33,0	36,0	38,5	41,1	44,7	47,5	49,1	51,9	53,5
Sachsen-Anhalt.....	17,6	17,9	20,1	22,2	23,2	25,9	28,6	31,7	35,1	36,8	38,8
Schleswig-Holstein.....	18,4	19,9	22,0	24,0	24,7	27,0	29,4	30,8	33,4	34,6	36,5
Thüringen.....	25,0	28,4	29,4	32,1	34,6	37,0	40,6	43,3	45,2	47,6	49,1
Deutschland.....	21,2	24,0	25,9	28,0	30,0	32,6	34,8	36,9	38,8	40,4	42,1

1 Die Väterbeteiligung bezeichnet den prozentualen Anteil der Kinder, für die (mindestens) ein männlicher Leistungsbezieher Elterngeld bezogen hat, an allen im betrachteten Zeitraum geborenen Kindern. Seit der Anfang 2020 angepassten Berechnung werden hierbei nur Kinder berücksichtigt, für die (mindestens) ein Elterngeldbezug gemeldet wurde. In der Vergangenheit wurden hierunter auch Kinder gezählt, für die kein Elterngeldanspruch bestand (z.B. Kinder von ausländischen Schutzsuchenden). Zur besseren Vergleichbarkeit beruhen die obigen Werte alle auf der angepassten Berechnungsmethode.

[Zur Umstellung der Berechnung beachten Sie bitte unsere "Methodischen Hinweise".](#)